

## Herzlichen Glückwunsch zur **Matura!**

Wir haben auf dich gewartet und haben einiges für dich vorbereitet.  
Schule kennst du in- und auswendig. Aber dass du in Oberösterreich  
ganz schnell

# TischlermeisterIn

werden kannst, weißt du noch nicht.

Mit der jungen und hochwertigen Ausbildung **Tischlereitechnik** schaffst du  
das in 3 Jahren und verdienst dabei auch noch Geld.

## Die Vorteile liegen klar auf der Hand:



JÄ!  
Tischlermeister?



Foto: Kajo Holding



Landesinnung OÖ der Tischler und Holzgestaltenden Gewerbe

4020 Linz, Hessenplatz 3

tel. 05-909 09 41 72

mail [gewerbe7@wkoee.at](mailto:gewerbe7@wkoee.at)

[www.tischlerinfo.com](http://www.tischlerinfo.com)



[www.talentezone.at](http://www.talentezone.at)  
[www.facebook.com/talentezone](http://www.facebook.com/talentezone)

# Master



oder doch  
lieber gleich

# Meister.



## hard facts:

- Möglich sind die Berufe **Tischlereitechnik Produktion** oder **Tischlereitechnik Planung**.

Diese beiden Zweige wurden geschaffen, um auf die Bedürfnisse des Marktes nach einer hochwertigen Ausbildung einzugehen. Konzeption und Projektplanung, Arbeitsvorbereitung, Kooperationsmodelle, Material, Termin- und Kostenplanung, Warenfluss, Logistik, Lagerhaltung, Sozialformen des Arbeitsprozesses, Zeitwirtschaftsdenken und die Dokumentationen des Arbeitsablaufes stehen im Mittelpunkt. Der erste Teil der Ausbildung ist bei beiden Zweigen identisch. In weiterer Folge kannst du dich für den **Zweig Produktion** entscheiden, wo du eher im Betrieb arbeitest oder du kannst den **Bereich Planung** wählen, wo es kreativ zur Sache geht.

- Du als MaturantIn hast eine **Ausbildungszeit von 3 statt 4 Jahren**.

- **Dein Wissen zählt:**

In der **Berufsschule** steigen MaturantInnen im 2. Jahr ein und bekommen einen **eigenen Lehrgang**. Durch die Matura wird eine ganze Reihe von Lehrfächern angerechnet, die dann in der Schule ausfallen. Während dieser ausgefallenen Stunden wird der praktische Unterricht des 1. Berufsschuljahres nachgeholt.

- 3 Monate vor Ende des 3. Lehrjahres kann bereits die **Abschlussprüfung** als TischlereitechnikerIn abgelegt werden.
- Es wird dann gleich ein Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung als eine Art „Summerschool“ angeschlossen, sodass im Sommer **am Ende des 3. Jahres** die **Meisterprüfung** abgelegt werden kann.

## soft facts:

- Dein Matura-Wissen mit technischen und kaufmännischen Kenntnissen aus der Berufsschule und Meisterprüfung machen dich zu einem echten **Global Player**.
- **Ausgezeichnete Chancen am Arbeitsmarkt** und gute Aussichten, bald in gehobener Position in einem Betrieb zu arbeiten.
- Keine theoretische Ausbildung, sondern **handwerkliche Arbeit** in einem Unternehmen und 10 Wochen **praxisbezogene Schule** pro Jahr.
- Möglichkeit, gleich **nach der Meisterprüfung** sein eigener Herr zu werden, einen Betrieb zu gründen oder zu übernehmen.
- **Gute Verdienstmöglichkeiten** schon während der Ausbildung im Gegensatz zu Uni oder FH, wo es kein Einkommen gibt.
- Du kannst dir deinen Betrieb aussuchen, es stehen dir **viele Möglichkeiten** offen.
- **Aktive Gestaltungsmöglichkeiten** am Arbeitsplatz
- **Wir schätzen dich** als Person und freuen uns auf dich.
- **Hohe Sozialleistungen** und **geregelte Arbeitszeiten**
- **Modernste Maschinen**

## Das solltest du mitbringen:

- ✓ **Technisches Grundverständnis**
- ✓ **Gespür für Trends**
- ✓ **Freude am Umgang mit Menschen**

## Aus der Schule geplaudert:

Durchwegs eine hohe Berufszufriedenheit. Arbeiten mit dem besten Werkstoff Holz.

### Thomas Groiss



**Warum hast du dich für das Tischlerhandwerk entschieden?**

„Das Tischlerhandwerk hat mich immer schon fasziniert. Die Weiterbildungsmöglichkeiten sind vielfältig. Ich liebe das Arbeiten mit dem warmen Werkstoff Holz. Das genaue Arbeiten und der Kundenkontakt machen mir dabei den größten Spaß“.

### Ruth Strobl



**Was gefällt dir besonders gut am Tischlerhandwerk?**

„Ich erhielt durch meinen Vater schon früh Einblick in das interessante Handwerk. Der Werkstoff Holz gab letztendlich den Ausschlag. Es ist schön, mit einem Werkstoff zu arbeiten, der lebt. Es gefällt mir einfach, zu sehen, wie ein Möbelstück Schritt für Schritt entsteht. Ich würde die Entscheidung immer wieder so treffen“.

# MaturaPlus

# Tischlereitechnik: Produktion oder Planung